





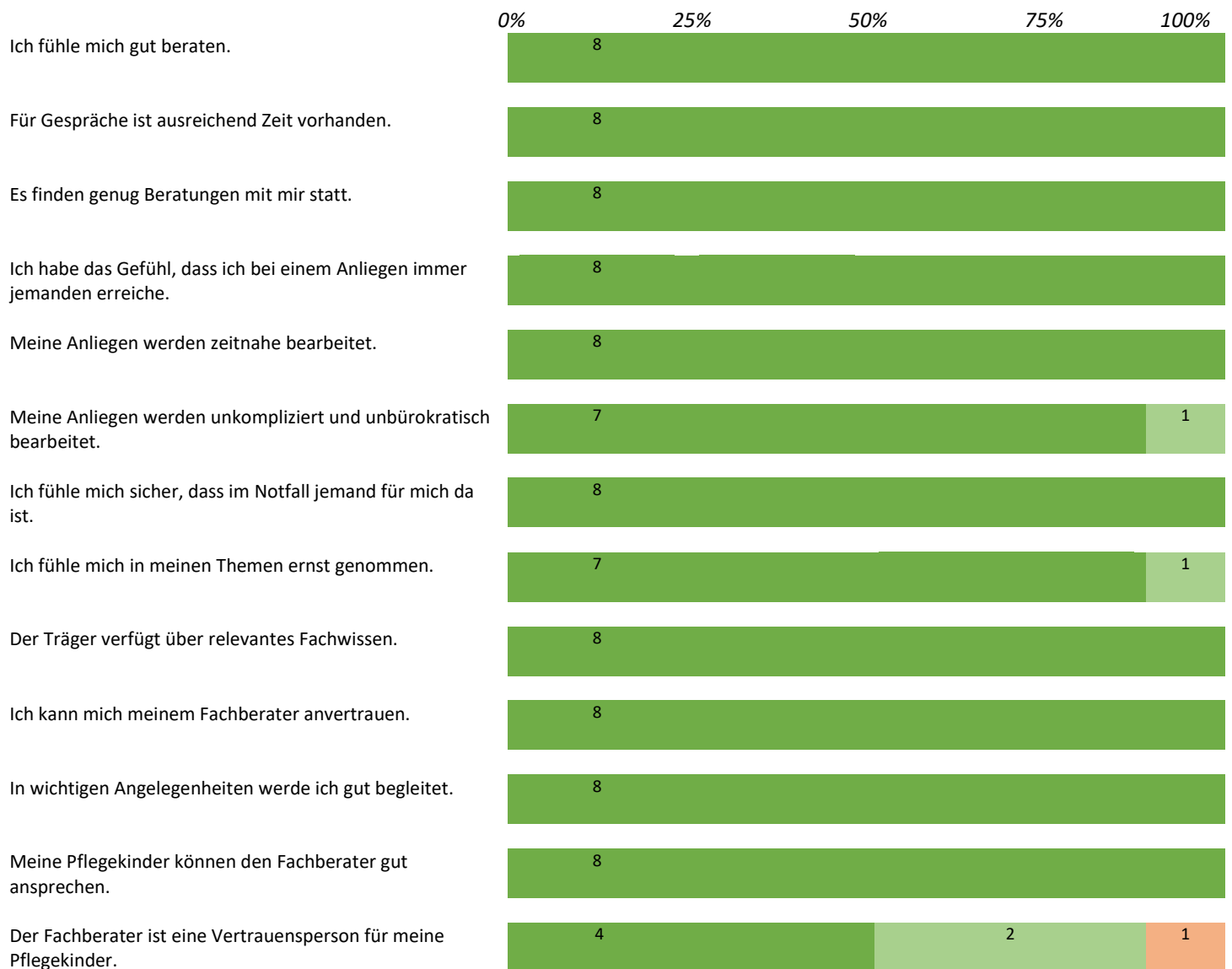
Feedbackbogen zur Zufriedenheit unserer Fachpflegefamilien

 **Trifft zu**
 **Trifft teilweise zu**

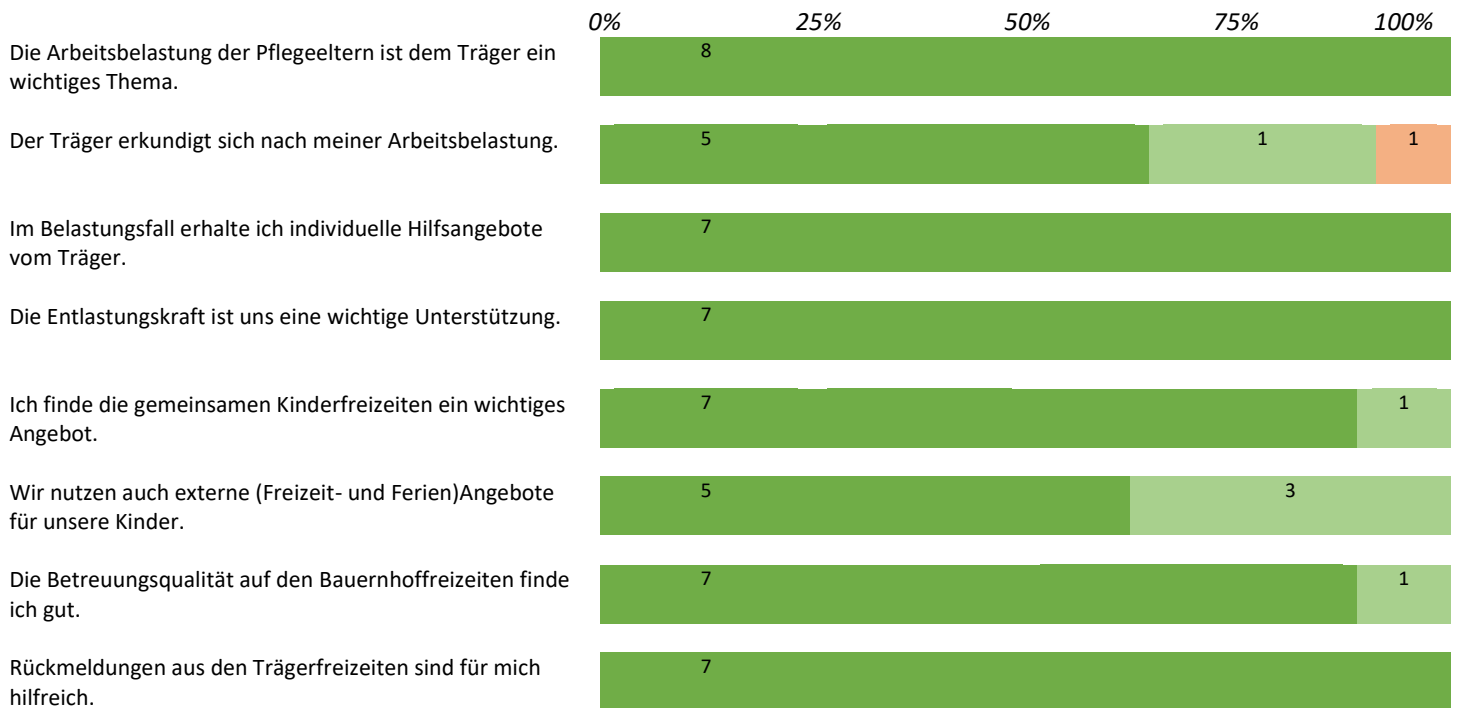
 **Trifft teilweise nicht zu**
 **Trifft nicht zu**

- Zufriedenheit mit den erbrachten Trägerleistungen -

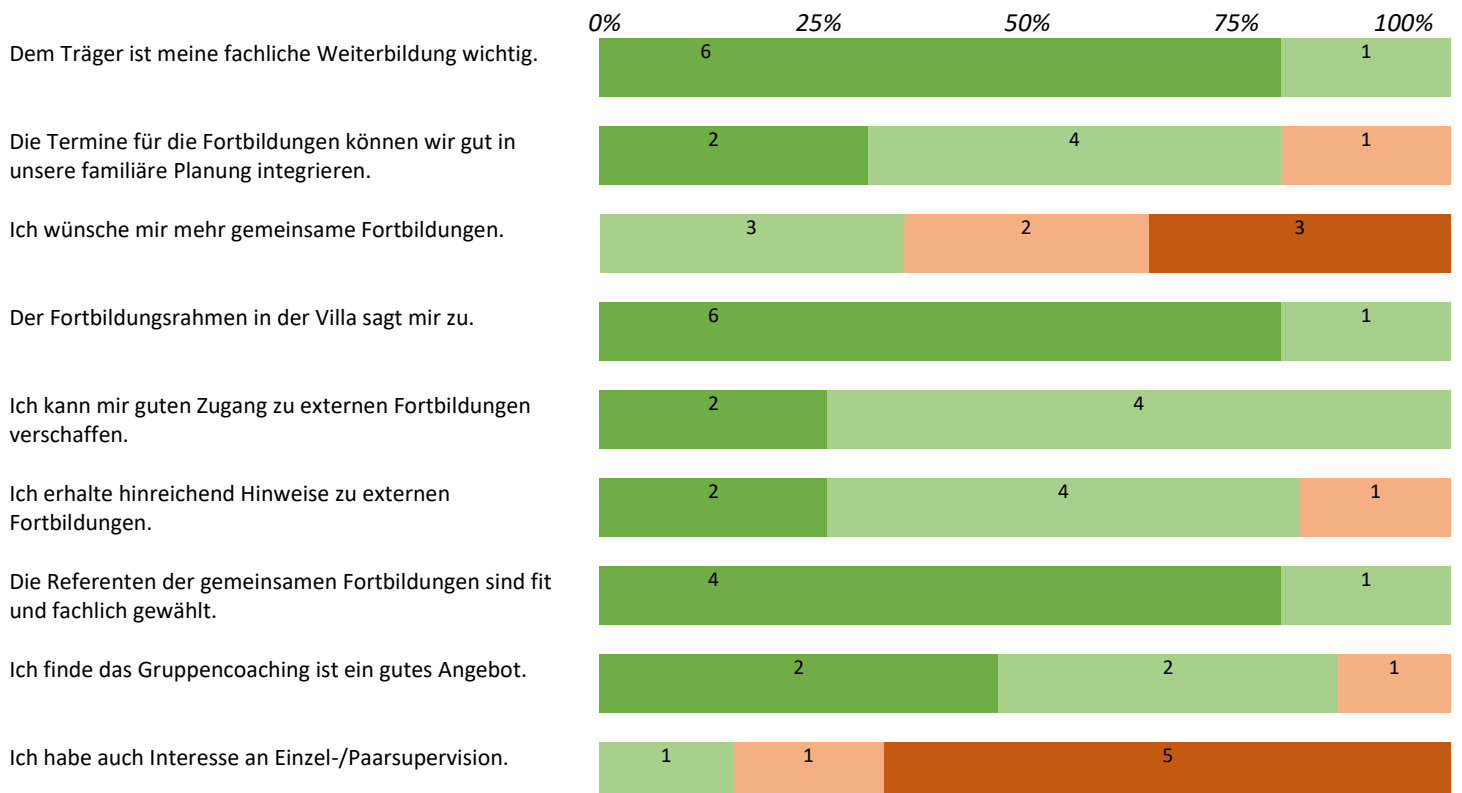
(1) Fachberatung



(2) Entlastungsstrukturen des Trägers



(3) Fortbildungen



- Lebensqualität als Pflegefamilie -

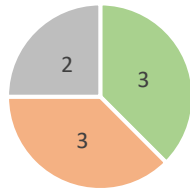
Work-Life-Balance

0% 25% 50% 75% 100%

Ich habe genug Zeit für meine persönlichen Interessen.



Dies ist im letzten Jahr...



■ mehr geworden ■ weniger geworden ■ gleich geblieben

Ich bin damit...

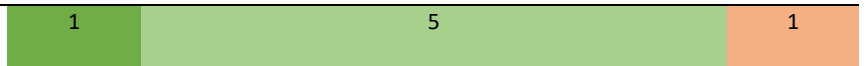


■ zufrieden ■ nicht zufrieden ■ es ist mir egal

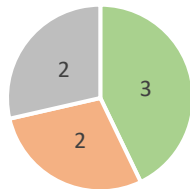
Work-Life-Balance

0% 25% 50% 75% 100%

Ich habe genug partnerschaftliche Zeit.

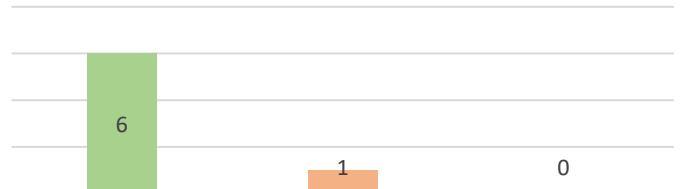


Dies ist im letzten Jahr...



■ mehr geworden ■ weniger geworden ■ gleich geblieben

Ich bin damit...



■ zufrieden ■ nicht zufrieden ■ es ist mir egal

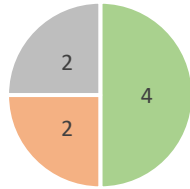
Work-Life-Balance

0% 25% 50% 75% 100%

Ich habe genug Zeit für schöne Erlebnisse mit den Kindern.

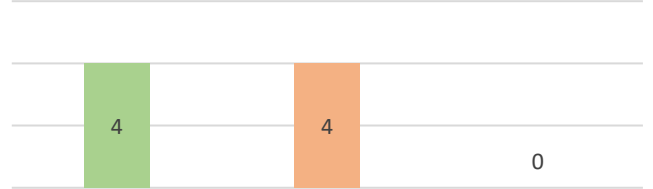


Dies ist im letzten Jahr...



■ mehr geworden ■ weniger geworden ■ gleich geblieben

Ich bin damit...



■ zufrieden ■ nicht zufrieden ■ es ist mir egal

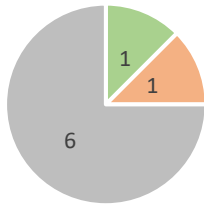
Work-Life-Balance

0% 25% 50% 75% 100%

Die Haushaltsführung belastet uns.

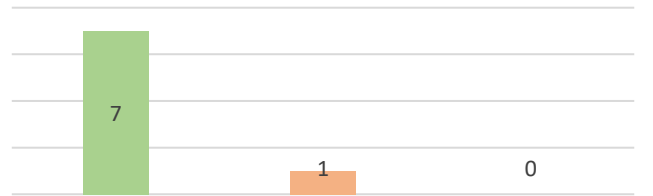


Dies ist im letzten Jahr...



■ besser geworden ■ schlechter geworden ■ gleich geblieben

Ich bin damit...

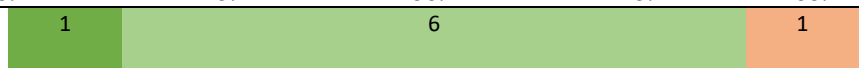


■ zufrieden ■ nicht zufrieden ■ es ist mir egal

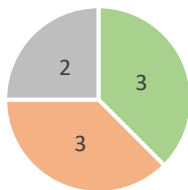
Work-Life-Balance

0% 25% 50% 75% 100%

Für meine persönliche Erholung bleibt genug Zeit.

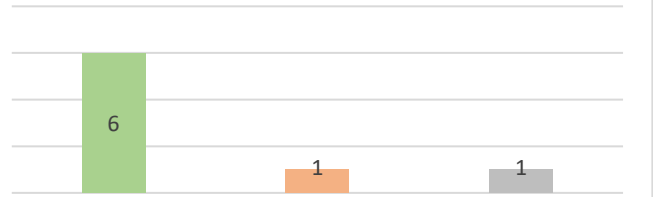


Dies ist im letzten Jahr...



■ mehr geworden ■ weniger geworden ■ gleich geblieben

Ich bin damit...



■ zufrieden ■ nicht zufrieden ■ es ist mir egal

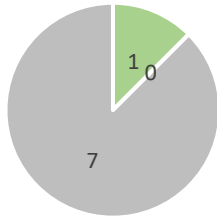
Work-Life-Balance

0% 25% 50% 75% 100%

Der Alltag mit den Kindern ist anstrengend.

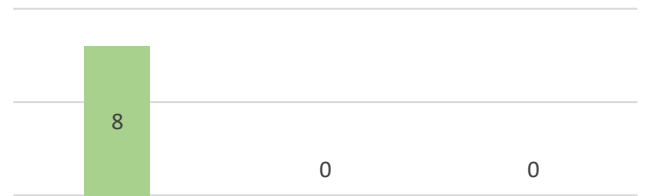


Dies ist im letzten Jahr...



■ besser geworden ■ schlechter geworden ■ gleich geblieben

Ich bin damit...



■ zufrieden ■ nicht zufrieden ■ es ist mir egal

Ich sehe folgende Ursachen für die Anstrengung:

Als Ursachen wurden die großen Bedürfnisse der Kinder, die sich in Bindungsängsten äußern, benannt, sowie die „Diskussionsfreude“ der (pubertierenden) Jugendlichen. Häufig anstrengend wird die Kommunikation und Auseinandersetzung mit dem Schulsystem wahrgenommen sowie daraus resultierende Förderungen im Familienalltag. Belastend sind zudem Personalwechsel.

- Mein Leben als Fachfamilie -

0% 25% 50% 75% 100%

Ich habe genug Menschen, auf die ich mich verlassen kann und die für mich da sind.



Meine Erziehungsarbeit hat einen wichtigen positiven Einfluss auf meine Kinder.



Ich kann meinen Pflegekindern einen guten Start ins Leben geben.



Als Pflegeeltern haben wir viele Gestaltungsmöglichkeiten.



Ich sehe den Sinn in meiner täglichen Arbeit.



Ich mache einen Unterschied für meine Pflegekinder.



Herausforderungen in der Pflegschaft sehe ich als Chancen für persönliches Wachstum.



Mein Leben als Pflegeeltern ist so, wie ich es mir vorgestellt habe.



Ich finde das Leben als Pflegeeltern erfüllend.

